

(Free download) Rebellion der Selbstachtung: Gegen Demütigung

## Rebellion der Selbstachtung: Gegen Demütigung

Von Franz Josef Wetz

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrank: #187050 in eBooksVerffentlicht am: 2014-11-13Erscheinungsdatum: 2014-11-13File Name: B00PK7D80W | File size: 78.Mb

**Von Franz Josef Wetz : Rebellion der Selbstachtung: Gegen Demütigung** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Rebellion der Selbstachtung: Gegen Demütigung:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen5 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine ReiseVon Ingeborg AlbertEin Hochgenuss, dieses Buch zu lesen - besonders, wenn man den Vortrag von Prof.Dr. Wetz gehrt hat und somit noch intensiver in seine berlegungen eintauchen kann.

Kurzbeschreibung Alle kennen das Gefühl: Irgendetwas stimmt gerade nicht. Irgendwie werde ich soeben unkorrekt behandelt und spre einen Widerstand in mir, den Drang aufzubegehren. Aber wie lässt sich dieses Bauchgefühl genauer fassen? Ausgehend vom fragwürdigen Begriff Menschenwürde beleuchtet Wetz unser Selbstwertgefühl anhand zahlreicher Alltagsbeispiele - ohne auf althergebrachte Vorstellungen wie "Gottesebenbildlichkeit des Menschen" zurückgreifen zu müssen. Sein alternatives Konzept knüpft am biologisch erklärbaren Selbsterhaltungsstreben an. Wetz zeigt, wie Selbstachtung definiert, begründet und gelebt werden kann - auch in extremen Lebenssituationen. Welche gesellschaftlichen und persönlichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit sich Selbstachtung entwickelt? Wodurch wird sie bedroht? Wann ist es gerechtfertigt, sich gedemütigt zu fühlen und dagegen anzugehen? Wann schlägt Selbstachtung in Berheblichkeit um? Fazit: Selbstachtung ist eine "orthopädische Herausforderung": Sie ist die Kunst, aufrecht zu gehen!

Kurzbeschreibung Alle kennen das Gefühl: Irgendetwas stimmt gerade nicht. Irgendwie werde ich soeben unkorrekt behandelt und spre einen Widerstand in mir, den Drang aufzubegehren. Aber wie lässt sich dieses Bauchgefühl genauer fassen? Ausgehend vom fragwürdigen Begriff Menschenwürde beleuchtet Wetz unser Selbstwertgefühl anhand zahlreicher Alltagsbeispiele - ohne auf althergebrachte Vorstellungen wie "Gottesebenbildlichkeit des Menschen" zurückgreifen zu müssen. Sein alternatives Konzept knüpft am biologisch erklärbaren Selbsterhaltungsstreben an. Wetz zeigt, wie Selbstachtung definiert, begründet und gelebt werden kann - auch in extremen Lebenssituationen. Welche gesellschaftlichen und persönlichen Voraussetzungen müssen erfüllt sein, damit sich Selbstachtung entwickelt? Wodurch wird sie bedroht? Wann ist es gerechtfertigt, sich gedemütigt zu fühlen und dagegen anzugehen? Wann schlägt Selbstachtung in Berheblichkeit um? Fazit: Selbstachtung ist eine "orthopädische Herausforderung": Sie ist die Kunst, aufrecht zu gehen!